

**Sicherheitsdatenblatt
Fiche de données de sécurité
Scheda di dati di sicurezza
Safety Data Sheet**

Lieferant / Fournisseur / Fornitore / Supplier

Oerlikon-Schweisstechnik AG

Mandachstrasse 54
CH-8155 Niederhasli

Telefon +41 (0) 44 307 61 72

Fax +41 (0) 44 307 62 12

E-Mail oerlikon.schweisstechnik@airliquide.com

**Auskunftgebender Bereich / Service chargé des renseignements /
Informazioni fornite da / Further information obtainable from**

alw.sds@airliquide.com

Ansprechpartner / Contact / Interlocutore / Contact

alw.sds@airliquide.com

Notfallauskunft

Renseignements en cas d'urgence

Informazioni di primo soccorso

Information in case of emergency

Giftnotruf Zürich: Schweiz. Toxikologisches Informationszentrum STIZ

Telefon: 145

oder +41 (0) 44 251 66 66

www.oerlikon-schweisstechnik.ch



Oerlikon-Schweisstechnik AG

Mandachstrasse 54
CH-8155 Niederhasli

Telefon 044 307 61 01 / 02 / 03

Fax 044 307 61 12

E-Mail oerlikon.schweisstechnik@airliquide.com



SICHERHEITSDATENBLATT

Blatt : 1 / 4

Revision Nr. : 0

Datum : 13 / 8 / 2008

Ersetzt : 0 / 0 / 0

CARBOROD 1

W-00147

1 STOFF-/ ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

Identifizierung des Produkts : CARBOROD 1
Gebrauch : Schweißstab.
Firmenidentifikation : AIR LIQUIDE WELDING FRANCE
13 rue d'Epluches - Saint Ouen l'Aumône
BP 70024
95315 Cergy-Pontoise cedex - France
Tel: + 33 1 34 21 33 33
e-contact : www.safety-welding.com

Notrufnummer : + 49 (0) 6351 476-0
9.00 - 16.00

2 MÖGLICHE GEFAHREN

Gefährdung beim Schweißen

Wärme : Spritzer und Metallschmelze können Verbrennungen verursachen.
Strahlung : UV, IR Strahlung. Lichtbogen- oder Flammenstrahlung kann zu ernsthaften Augen- oder Hautschäden führen.
Rauche : Bei Verwendung ist die Bildung gefährlicher Rauche und Dämpfe möglich. Das Einatmen der Schweißrauche kann eine Reizung der Atemwege hervorrufen. Husten. Übermäßiges oder anhaltendes Einatmen des Rauches kann Metallrauchfieber hervorrufen.
Elektrizität : Elektroschocks können tödlich sein.
Elektromagnetische Felder : Personen mit Herzschrittmacher sollten die Nähe zu Schweiß- und Schneidarbeiten meiden, bevor sie ihren Arzt konsultiert haben und nähere Informationen vom Hersteller des Gerätes vorliegen.

3 ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Dieses Produkt wird als nicht gefährlich angesehen, enthält aber gefährliche Bestandteile.

Bestandteilname	Wert(e)	CAS-Nr.	EG-Nr.	Index-Nr.	Einstufung
Eisen	: 90 - 100 %	7439-89-6	231-096-4	----	----
Chrom	: 0.1 - 1 %	7440-47-3	231-157-5	----	----
Nickel	: 0.1 < 1 %	7440-02-0	231-111-4	028-002-00-7	---- Carc. Cat. 3; R40 R43
Mangan	: 1 - 3 %	7439-96-5	231-105-1	----	----
Silicium	: 0.1 - 1 %	7440-21-3	231-130-8	----	----
Kupfer	: 0.1 - 1 %	7440-50-8	231-159-6	----	----
Kohlenstoff	: 0.1 - 1 %	7440-44-0	231-153-3	----	----

4 ERSTE HILFE-MASSNAHMEN

- Einatmen : Einatmen von Frischluft gewährleisten. Ärztliche Hilfe herbeiholen, wenn Atmungsbeschwerden anhalten.
- Hautkontakt : Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Mit viel Wasser ausspülen. Ärztliche Hilfe holen.
- Augenkontakt : Sofort mit viel Wasser ausspülen. Sofort einen Arzt aufsuchen.
- Einnahme : Den Mund ausspülen. Kein Erbrechen herbeiführen. Notärztliche Hilfe herbeirufen.

AIR LIQUIDE WELDING FRANCE

13 rue d'Epluches - Saint Ouen l'Aumône BP 70024 95315 Cergy-Pontoise cedex - France
Tel: + 33 1 34 21 33 33
e-contact : www.safety-welding.com

5 MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Brandklasse	: Material ist nicht entzündlich.
Feuerverhütung	: Funken und heiße Schlacke können Feuer verursachen.
Löschmittel	: Pulver. Schaum. Kohlendioxid.
Brand- und Explosionsschutz	: Brandbereich nicht ohne ausreichendes Schutzgerät einschließlich Atemschutzgerät betreten.

6 MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen	: Reinigungspersonal mit geeigneter Schutzausrüstung versehen.
Nach Verschütten/Auslaufen/Gasaustritt	: Auf festem Boden in geeignete Behälter kehren oder schaufeln.

7 HANDHABUNG UND LAGERUNG

Lagerung	: An einem trockenen, geschützten Ort lagern, um Feuchtigkeitskontakt zu vermeiden. Behälter verschlossen halten, wenn dieser nicht in Gebrauch ist.
Handhabung	: Für örtliche Absaugung oder allgemeine Raumentlüftung ist zu sorgen, um Dampfkonzentrationen so gering wie möglich zu halten. Vor dem Essen, Trinken, Rauchen und beim Verlassen des Arbeitsplatzes die Hände und andere unbedeckte Hautpartien mit milder Seife und Wasser waschen.

8 EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

Persönliche Schutzausrüstung

- Atemschutzgerät	: Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen. Gas/Rauch/Dampf nicht einatmen.
- Schutz für die Hände	: Schweißhandschuhe.
- Hautschutz	: Es ist ein für den Verwendungszweck geeigneter Hautschutz bereitzustellen.
- Augenschutz	: Benutzen Sie eine Schutzmaske die mit geeigneten Filtergläsern ausgerüstet ist. Es dürfen keine Kontaktlinsen getragen werden.

9 PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Physikalische Form	: Fester Stoff.
Farbe	: Weiß.
Geruch	: Geruchlos.
Schmelzpunkt [°C]	: ca 1600
Löslichkeit in	: Starke Säuren.

10 STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Stabilität	: Stabil unter normalen Bedingungen. (< 300°C)
Nicht in Verbindung bringen mit Gefährliche Zersetzungsprodukte	: Bei Kontakt mit Chemikalien wie Säuren oder Laugen können Gase entstehen. Bei Verwendung ist die Bildung gefährlicher Rauche und Dämpfe möglich. Schweißrauche sind vom ICRC (International Center of Research on Cancer) als karzinogen eingestuft. Gruppe 2B Verdacht auf Krebserzeugung. Zu den zu erwarteten gasförmigen Produkten zählen Kohlenoxide, Stickoxide und Ozon.
Datenblatt über die Rauche	: Prozeßbedingt können gefährliche Zersetzungsprodukte entstehen. Diese gesundheitsgefährdenden Stoffe können Reaktionsprodukte der in Abschnitt 3 genannten Stoffe sein oder auch den Grundwerkstoffe entstammen.

10 STABILITÄT UND REAKTIVITÄT (Fortsetzung)

- Schweißrauch-Emissionsrate : Die Schweißrauchmenge ändert sich mit den Schweißbedingungen und dem Durchmesser des Schweißzusatzes. Sich beziehen auf die nationalen Rechtsvorschriften für die maximalen Arbeitsplatzkonzentrationen für Schweißrauche und Rauchbestandteile.
- Sonstige Angaben : Im Falle von Arbeiten an Bauteilen mit Beschichtungen wie: Schmiermittel, Lösungsmittel, Farbe, metallische Beschichtungen, Fett, usw... Die thermischen Zersetzungsprodukte dieser Stoffe addieren sich zu den Stäuben und Rauchen, die beim Schmelzen des Produktes entstehen, hinzu . In jedem Fall muß die vorgeschriebene Schutzmaßnahme zuvor erprobt werden. Siehe Dokument "Health and Safety in Welding" von International Institute of Welding (IIS/IIW).

11 ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

- Informationen über Giftigkeit : Dieses Material oder seine Emissionen können allergische oder Überempfindlichkeitsreaktionen auslösen oder bestehende Gesundheitsprobleme verschlimmern.
- Akute Toxizität : Das Einatmen der Schweißrauche kann eine Reizung der Atemwege hervorrufen. Übelkeit, Fieber, Schwindel, Reizungen der Augen,
- Chronische Toxizität : Eine intensive Exposition an Schweißrauchen kann führen zu: Lungen-/ Bronchialkrankheiten und Atembeschwerden. Diese können verursacht oder verschlimmert werden.

12 ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

- Informationen über ökologische Auswirkungen : Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Nicht über Kanalisation entsorgen.

13 HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

- Entsorgung : Entsorgung gemäß den örtlichen bzw. nationalen Sicherheitsvorschriften.
- Abfallschlüssel-Nr : 120113 12 01 13 Schweißabfälle (Q8)
120101 Eisenfeil- und -drehspäne (Q1)

14 ANGABEN ZUM TRANSPORT

- ADR/RID : Nicht geregelt.

15 VORSCHRIFTEN

- Symbol(e) : Keine.
- R-Sätze : Keine.
- S-Sätze : Keine.

16 SONSTIGE ANGABEN

- Warnung : Die beim Schweißen entstehenden Rauche und Gase können gefährlich sein. Eine gute Belüftung des Arbeitsplatzes ist erforderlich.
- Directive 2002/95/CE (ROHS) : Kann verwendet werden zur Herstellung elektrischer und elektronischer Geräte
- Text von R-Sätze von § 3 : R40 : Verdacht auf krebserzeugende Wirkung.
R43 : Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
- Schulungshinweise : Der Anwender muß die möglichen Gefahren kennen und er muß wissen, was bei einem Unfall oder Notfall zu tun ist.



SICHERHEITSDATENBLATT

Blatt : 4 / 4

Revision Nr. : 0

Datum : 13 / 8 / 2008

Ersetzt : 0 / 0 / 0

CARBOROD 1

W-00147

16 SONSTIGE ANGABEN (Fortsetzung)

Empfohlene Verwendung und Beschränkungen : Im Zweifelsfall den Lieferanten konsultieren.

Produktinformation : www.safety-welding.com

Weitere Angaben : Revision - Siehe : *

Der Inhalt und das Format des vorliegenden Sicherheitsdatenblatts entsprechen der Verordnung (EG) 1907/2006 der Europäischen Kommission.

HAFTUNGSAUSSCHLUSS : Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Der Nutzer muss sicherstellen, dass die Angaben auf seinen speziellen Verwendungszweck anwendbar und erschöpfend sind. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt beziehen sich ausschließlich auf dieses Produkt. Das Produkt darf nur für den vorgesehenen Zweck verwendet werden. Andernfalls wird keinerlei Haftung übernommen. Der Nutzer ist gehalten, die geltenden Bestimmungen und Gesetze zu Hygiene, Sicherheit und Umweltschutz einzuhalten. Dieses Sicherheitsdatenblatt enthält nur sicherheitsrelevante Angaben und ersetzt keine Produktinformation oder Produktspezifikation. Dieses Sicherheitsdatenblatt ersetzt alle bisherigen Versionen.

Ende des Dokumentes